

KURZ NOTIERT

Oppenweher gewinnen Test

OPPENWEHE • Fußball-B-Ligist FC Oppenwehe hat schon sein drittes Testspiel absolviert. Am Sonnabend gab es für die Truppe von Vedat Seyhan und Orhan Akti einen 2:1-Erfolg über den TuS Lemförde. Am Donnerstag hatten sich die Oppenweher mit 3:2 gegen die SG Wimmer/Lintorf durchgesetzt. Der erste Test gegen den TV Bohmte war mit 0:5 verloren gegangen. Als nächster Vorbereitungsgegner wartet am kommenden Sonnabend, 23. Juli, der SV Dickel (15 Uhr). In einem weiteren Testspiel gelang dem verstärkten C-Ligisten SC Blau-Weiß Vehlage ein 2:0-Erfolg beim B-Ligisten SV Börninghausen. • ag

Neue Gegner für TuSpo-Junioren

RAHDEN • Auf fünf neue Gegner und Reiseziele müssen sich die C-Juniorenfußballer des TuSpo Rahden in ihrer zweiten Bezirksligasaison einstellen. Neu dabei in der C-Junioren Bezirksliga sind SV Kutenhausen-Todtenhausen II, VfL Theesen II, FSC Rheda, FC Gütersloh und SC Wiedenbrück. Als weitere Gegner in der Zwölfer-Staffel warten TuS Jöhlenbeck, VfB Fichte Bielefeld, RW Kirchlengern, VfL Mennighüffen, SG Herringhausen sowie Nachbar FC Preußen Espelkamp. • ag

Auch gegen Arminia

ESELKAMP • Mit Spvgg. Erkenschwick, SG Wattenscheid und Arminia Bielefeld warten auf die A-Junioren des FC Preußen Espelkamp in der Fußball-Westfalenliga gleich drei Bundesliga-Absteiger. „Das wird eine schwere Serie“, weiß Trainer Frank Zapatka. Saisonbeginn ist nach den Ferien am 17./18. September. Der westfälische Fußballverband veröffentlichte die Einteilung der Juniorenstaffeln ab Bezirksliga. Dabei sind neben FC Preußen Espelkamp (zudem B- und C-Junioren-Berzirksliga) der TuS Tengeren (A-Junioren-Berzirksliga) und Tuspo Rahden (C-Junioren-Berzirksliga). A-Junioren, Westfalenliga: FC Eintr. Rheine, SG Wattenscheid 09, Arminia Bielefeld, SF Iserlohn, Preußen Espelkamp, Westfalia Herne, Erkenschwick, VfL Theesen, TSC Eintr. Dortmund, SC Paderborn 07, SC Verl, SuS Stadtlohn. • DK

FUSSBALL

TuS Gehlenbeck
Trainer: Thorsten Schmidt
Vorsaison: Platz 11
Saisonziel: Mittelfeldplatz
Zugänge: Lars Grote (SC Laveloeh), Sascha Klocke (TV Elverdissen), Danny Nitschke, Jendrik Volkmann, Alexander Wisotzki (alle A-Jugend), Marvin Kermer, Marcel Kottkamp, Tobias Gerullis, Jan Holzmeyer, Marcel Grothe, Robin Nitschke (älterer A-Jugend-Jahrgang)
Abgänge: Marc Voß, Stefan Wetter (Beide SC Hille), Rene Thoss (Trainer 2. Mannschaft)
Kader (ohne Neuzugänge): Martin Struckmeier im Tor, Thorsten Bringewatt, Thomas Czametta, Jens Gerdom, Torsten Jäger, Benjamin Hölscher, Patrick Hölscher, Andre Kottkamp, Wilko Liebke, Sven Müller, Marlo Nowozin, Christopher Rohs, Christopher Rührup, Henning von der Ahe, Oliver Wehmeyer, Daniel Winkelmann
Favoriten: TuRa Espelkamp, SC Iserstedt, HSC Alsweide, TuS Dielingen

KONTAKT

Heimatsport (0 57 73)
Andreas Gerth 91 15 14
Telefax 91 15 29
stemwede@diepholzer-kreisblatt.de
Am Drieängel 2, 32 351 Stemwede



Happend in Bremerhaven: Richard Becker (r.) und Franz Stauder haben den Sieg im Doppel perfekt gemacht. • Fotos (3): Pollex

Mit Kampfgeist und Moral zum Auftaktsieg

2. Tennis-Bundesliga: TV Espelkamp trotz Problemen und gewinnt in Bremerhaven

Von Andreas Gerth

BREMERHAVEN/ESPELKAMP • Probleme vor dem Spiel, eine vorzeitige Abreise während der Partie und doch glückte Tennis-Zweitligist TV Espelkamp gestern Abend ein bemerkenswertes Happend. Mit 5:4 wurde am Sonntag das Saisonauftaktspiel beim Bremerhavener TV gewonnen.



Brasilianer mit Kämpferherz: Thiago Alves siegte im Einzel.



Ab in den Flieger: Josselin Ouanna nach seiner Niederlage.

Gestern Abend um 18.40 Uhr verwandelten Franz Stauder und Richard Becker den Matchball. Der Schlusspunkt einer spannenden Partie, in der die Espelkammer nicht in der erhofften (starken) Besetzung antreten konnten, jedoch mit Moral und Kampfgeist zu überzeugen wussten. In den Einzeln siegten Thiago Alves, Federico Torresi und Franz Stauder. Der 3:3-Zwischenstand wurde anschließend mit zwei Doppelsiegen von Alves/Torresi und Becker/Stauder in einen gefeierten 5:4-Teamerfolg verwandelt. Vergessen waren zu diesem Zeitpunkt die Probleme, die Teamchef Tobias Löhbrink zuvor gehabt hatte.

Löhbrink hatte sich mehrere Absagen seiner ausländischen Spieler eingehandelt. Bei Eric Prodon, der quasi zeitgleich beim ATP-Challenger im polnischen

Sopot das Endspiel erreicht hatte (und dieses gegen Ciro auch gewann), war die Absage nachvollziehbar. Dagegen hatte Löhbrink mit dem Franzosen Benoît Paire und dem Italiener Alessio di Mauro gerechnet, die aber heute bei einem Turnier in Orbetello/Italien starten wollen. So musste der Espelkammer Teamchef improvisieren und den Franzosen Josselin Ouanna aufbieten. Der verlor jedoch das Spitzeneinzel gegen Bremerhavener Italiener Daniele Giorgini und setzte sich danach ebenfalls in den Flieger.

Dafür sprangen die anderen Spieler in die Bresche vor allem Franz Stauder. Sein umkämpfter Sieg an Position fünf in einem mitreißen Duell gegen Lars Pörschke mit 6:3, 6:7 (9:11) und 12:10 im Champions-Tiebreak setzte bei den Gästen zusätzliche Kräfte und Motivation frei. Zuvor hatte sich Espelkamps Brasilianer Thiago Alves ebenfalls dank einer Energieleistung in drei Sätzen gegen Juan Martin Aranguren durchgesetzt. Den dritten Zähler im Einzel holte Federico Torresi im italienischen Duell ge-

gen Renzo Olivo, während Richard Becker und Jan-Henrik Langhorst auf verlorenen Posten standen.

Die Entscheidung fiel in den Doppeln. Während hier Langhorst und der für Ouanna eingesprungene Gunnar Hildebrand „geopfert“ wurden, spielten die anderen beiden TVE-Duos furios auf. Alves/Torresi ließen Aranguren/Olivo beim 6:2 und 6:3 keine Chance und glichen zum 4:4-Zwischenstand aus. Becker/Stauder führten im ersten Satz mit 5:3, kassierten aber das Break zum 5:5. Im Tiebreak hatten dann aber die beiden Espelkammer die besseren Nerven. Das frühe Break im zweiten Satz zum 2:0 transportierten Richard Becker und Franz Stauder anschließend sicher zum 6:3.

Freitag auswärts, Sonntag zu Hause

Weiter geht es für den TV Espelkamp am kommenden Freitag, 22. Juli, mit einem weiteren Auswärtsspiel beim TC Großhesselohe, der gestern ebenfalls mit einem Sieg gegen den TC Raadt startete. Am Sonntag, 24. Juli, folgt das erste Heimspiel, zu dem SV Wacker Burghausen an der Trakehner Straße erwartet wird.

FUSSBALL

Außerordentlicher Kreistag angesetzt

Beratung über die Kreisstrukturreform

LÜBBECKE • Der Fußballkreis Lübbbecke verbindet die obligatorische Senioren-Arbeitstagung zur neuen Saison mit einem außerordentlichen Kreistag. Kreisvorsitzender Fritz Struckmeyer verschickte zwei Einladungen zu der Veranstaltung, die Kreisliga A-Meister VfL Frotheim am Donnerstag, 4. August, im Gasthaus Albersmeyer ausrichtet.

Beginn in Frotheim ist um 19 Uhr mit dem außerordentlichen Kreistag, für den 30 Minuten und zwei wichtige Punkte angesetzt sind: Beratung über die Kreisstrukturreform und Abstimmung über die Kreisstrukturreform. Hintergrund ist die Verabschiedung des endgültigen Fußball-Entwicklungsplans (FEP) vom westfälischen Verband (FLVW) bis Ende 2012. Die Kreisstrukturreform ist der zweite große Themenblock neben der Spielklassenstrukturreform, die von der ständigen FLVW-Konferenz mit neuer Auf und Abstiegsregelung für das kommende Spieljahr 2011/2012 verabschiedet worden war. Die Neuordnung der Spielklassen folgt zur Serie 2012/13.

Die nächste Sitzung der ständigen Konferenz ist im September, in der die Kreisreform behandelt wird. Diese soll dann zur Saison 2013/14 umgesetzt werden. Der Verband spricht von einem „notwendig gewordenen Reformprozess“, über den immer wieder gesprochen wird. Ein Argument wird aus der anstehenden Neueinteilung der Spielklassen genommen. Durch die Verringerung der Bezirksligastaffeln von 15 auf 12 können nicht mehr alle Meister der jetzt 33 Kreise direkt aufsteigen. Die Argumentation wird nicht von allen geteilt. Kleinere Fußballkreise und deren Vereine – wie Lübbbecke – fürchten um ihre Existenz.

Die zweite Einladung für Donnerstag, 4. August, betrifft die Arbeitstagung, die um 19.30 Uhr beginnt. Auf der Tagesordnung: Meisterprüfung, Spieljahr 2011/12, Auf- und Abstiegsregelung. • DK



Beide Trainer zufrieden

Nach dem Abpfiff waren beide Trainer zufrieden: Felix Krucke, weil sein SC Iserstedt gegen den Landesligisten FC Preußen Espelkamp „nur“ mit 0:5 verloren hatte und sich ordentlich präsentierte, und Espelkamps Coach Jörg Rodewald, weil er am Sonnabend

im Testspiel beim A-Ligisten in Iserstedt zahlreiche Spieler einsetzen konnte und neue Erkenntnisse für die kommende Saison gewann. 0:5 endete am Abend auch der Vergleich zwischen A-Ligist HSC Alsweide und Landesliga-Aufsteiger SV Rödinghausen.

2. TENNIS-BUNDESLIGA

Bremerhavener TV – TV Espelkamp 4:5
Daniele Giorgini (ITA) – Josselin Ouanna (FRA) 6:2, 6:3
Juan Martin Aranguren (ESP) – Thiago Alves 6:4, 6:7, 4:10
Renzo Olivo (ITA) – Federico Torresi (ITA) 5:7, 0:6
Marc Sieber (GER) – Richard Becker (GER) 6:3, 6:1
Lars Pörschke (GER) – Franz Stauder (GER) 3:6, 7:6, 10:12
Massimo Ocera (ITA) – Jan-Henrik Langhorst (GER) 6:1, 6:0
Aranguren/Olivo – Alves/Torresi 2:6, 3:6
Giorgini/Ocera – Becker/Stauder 6:7, 3:6
Sieber/Pörschke – Langhorst/Hildebrand 6:2, 6:2
Die anderen Endergebnisse des 1. Spieltags: TV Osterath – KTHC RW Köln 4:5, TC Großhesselohe – TC Raadt 6:3, TC Porzheim – TV Reutlingen 8:1

„Bloß nicht noch mal so eine Hinrunde“

Fußball-Kreisliga A: Thorsten Schmidt möchte mit TuS Gehlenbeck Mittelfeldplatz erreichen / Lars Grote zurück

GEHLENBECK • „Bloß nicht noch mal so eine Hinrunde wie in der letzten Saison.“ Das ist der Wunsch von Thorsten Schmidt, dem Coach des Fußball-A-Ligisten TuS Gehlenbeck. Für den Tabellenelften der Vorsaison erhofft Schmidt diesmal einen „guten Mittelfeldplatz“. Die Gehlenbecker bekamen in der vergangenen Saison spät die Kurve. Erst ein energischer Endspurt mit fünf Siegen in den letzten sechs Spielen ließ die Abstiegssorgen der „Gehlenbecker“ endgültig verschwinden. „Die Hinrunde war richtig schlecht. Deshalb standen wir lange unten drin. Wir hatten einige verletzte Spieler, und das hat

die junge Mannschaft nicht wegstecken können“, blickt Thorsten Schmidt nicht gerne zurück. Viel lieber erinnert sich der Gehlenbecker Coach (im dritten Jahr) an die guten Resultate in der Rückrunde. „Daran wollen wir versuchen anzuknüpfen“, ergänzt Jens Gerdom. Auch er konnte nur die Hälfte aller Spiele mitmachen. „Ich halte mich nicht, aber eigentlich haben wir genug junge Leute“, grinst der noch immer torgefährliche Routinier der Mannschaft und macht ein wenig in Unterstatement. Zum Trainingsauftakt am gestrigen Sonntag konnten Thorsten Schmidt, Jens Gerdom (Ex-Coach) und Dirk

Benus (Betreuer) eine ganze Reihe junger Spieler begrüßen. Danny Nitschke, Alexander Wisotzki und Jendrik Volkmann kommen aus der A-Jugend, sechs weitere A-Junioren sollen „freigeholt“ werden. Externe Neuzugänge sind Sascha Klocke (Elverdissen) sowie Lars Grote, der nach drei Jahren beim SC Laveloeh in Niedersachsen zum TuS Gehlenbeck zurückgekehrt ist. „Bis 40 darf ich noch“, scherzt der 36-jährige Lars Grote. „Die jungen Leute sollen schon mal reinschnuppern. Wer von ihnen den Sprung in die Mannschaft schafft, muss man natürlich erst noch abwarten. Ich hoffe aber, dass wir dadurch end-

lich mehr Alternativen haben, um nicht wieder mit Altherren auf der Auswechsellbank antreten zu müssen“, betont Schmidt, dessen Team mit Stephan Wetter und Marc Voß (zurück zum SC Hille) allerdings zwei Stammspieler verloren hat. Dritter „Abgang“ ist Rene Thoss, der Trainer der zweiten Mannschaft wird. „Wichtig wäre, dass wir gleich einen guten Start erwischen, um gar nicht erst wieder unten rein zu rutschen“, hat Thorsten Schmidt den verkorksten Verlauf der vergangenen Saison noch nicht vergessen. Diesmal wollen sich die Gehlenbecker aus dem Größten heraushalten.



Gehlenbecks Trainer Thorsten Schmidt (v.l.) mit seinen neuen Spielern Lars Grote, Alexander Wisotzki, Danny Nitschke und Jendrik Volkmann. • Foto: Gerth